

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND* NW



Arbeitskreisleitung

Christoph Gerbersmann
Steubenstr. 19a
58097 Hagen
Tel.: 02331/632588

Stellvertreter

Dr. Dieter Wenker
Schulstr. 32
44289 Dortmund
Tel.: 02304/45655

Bernd Margenburg
Auf der Klaus 5
59192 Bergkamen
Tel: 02307/84855

Geschäftsstelle

Wilfried Kuhn
Am Zuckerloch 12
42111 Wuppertal
Tel. 0202/772355

www.aho-nrw.de

Hagen, den 02.02.2017

RUNDSCHREIBEN 1 / 2017

Liebe AHO-Mitarbeiterinnen, -Mitarbeiter und –Freunde,

zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien noch ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2017. Außerdem wünsche ich Ihnen viel Freude mit den Orchideen unserer Heimat und zahlreiche interessante Funde. Die ersten Blattrosetten von *Ophrys apifera* konnte ich in diesem Jahr trotz des strengen Frostes schon bewundern, so dass es hoffentlich wieder ein interessantes Jahr wird.

Auf der letzten Mitgliederversammlung bin ich zum Nachfolger des leider früh verstorbenen Heinz Immekus gewählt worden, so dass die Vakanz auf der Position der Arbeitskreisleitung nun beendet ist. Für diejenigen von Ihnen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich bin 51 Jahre jung, verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn und wohne in Hagen. Seit 1978 bin ich ehrenamtlich im Naturschutz tätig und auch ähnlich lange als Mitglied beim BUND in Hagen aktiv. Ich habe in Berlin und Hannover Landespflege studiert und danach das Umweltzentrum in Hagen, die heutige Biologische Station, für gut sieben Jahre hauptamtlich geleitet. Nach einigen Jahren in einer Bank bin ich nun seit 2005 Stadtkämmerer in Hagen. Die Arbeit in der Natur habe ich mir trotz meiner beruflichen Belastung aber immer als Hobby erhalten können und so kartiere ich nun schon seit etlichen Jahren die Orchideen im Raum Hagen und bin auch in der landesweiten Florenkartierung aktiv. Bedingt durch meine berufliche Belastung habe ich die Position des Arbeitskreisleiters nur annehmen können, weil ich eine sehr aktive Arbeitskreisleitung neben mir weiß. Ohne meine Stellvertreter Dieter Wenker und Bernd Margenburg, unseren Geschäftsführer Wilfried Kuhn und unsere Kassiererinnen Christine Klages, die mir die meiste Arbeit abnehmen, könnte ich ein solches Amt nicht übernehmen. Und ich bin sehr froh, dass wir Günter Westphal überzeugen konnten, die Kartierungsleitung doch noch bis zum Erscheinen des Buches weiterzuführen. Bei Ihnen und Euch allen aber auch bei den anderen Mitgliedern der Arbeitskreisleitung bedanke ich mich bereits jetzt für die tolle Unterstützung.

Das Buch ist ein gutes Stichwort! Wir wollen versuchen das Buch nun in diesem Jahr fertig zu stellen, so dass es Anfang 2018 erscheinen kann. Wesentliche Kapitel sind bereits geschrieben und Fotos gesichtet. Ich bitte Sie alle, weiterhin besonders aktiv zu kartieren und Lücken zu schließen. Bitte senden Sie Ihre Daten auch frühzeitig an unseren Kartierungsleiter. Schließlich wollen wir auch weiterhin einen möglichst aktuellen und umfassenden Überblick über die Verbreitung der Orchideen in NRW behalten. Und noch zwei weitere Bitten habe ich: Wir kartieren die Orchideen nicht als Selbstzweck, sondern als Grundlage für Ihren Schutz. Daher bitte ich Sie, sich nach Ihren Möglichkeiten auch an Pflegemaßnahmen des AHO zu beteiligen oder nach Möglichkeit auch in Ihrem Umfeld selber welche zu organisieren. Die Arbeitskreisleitung steht Ihnen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite. Auch eine finanzielle Unterstützung ist nach vorheriger Absprache mit der AK-Leitung möglich. Weiterhin benötigen wir für unsere Arbeit neue Mitglieder. Ich bitte Sie daher, interessierte Menschen offensiv anzusprechen. Dafür ist unsere Homepage ein guter Werbe-

Bankverbindungen:

Geschäftskonto: BUND-AHO, IBAN: DE20 3035 1220 0000 218578; BIC: WELADED1HAA
Spendenkonto: BUND LV NRW, IBAN: DE26 3702 0500 0008 2047 00; BIC: BFSWDE33XXX
Zusatz: „Spende für AK Heimische Orchideen“

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



träger, die Dario Wolbeck dankenswerter Weise so gut betreut. Das geht aber ebenfalls nicht ohne Ihre Hilfe. Bitte senden Sie daher kurze Artikel über Ihre Tätigkeiten, Kartierungen, Exkursionen, Arbeitseinsätze am besten mit entsprechenden Terminankündigungen an Dario Wolbeck.

Ich freue mich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen und wünsche Ihnen noch einmal ein erfolgreiches Orchideen-Jahr 2017

Ihr Christoph Gerbersmann

Aus der Geschäftsstelle

Liebe Orchideenfreundinnen und -freunde

Wie immer erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das erste Rundschreiben des Jahres per Post zugesandt, da wir allen, die nicht an unserer Mitarbeitersammlung im November oder anderen Veranstaltungen teilnehmen konnten, auch den aktuellen Flyer der Orchidee des Jahres 2017, *Cephalanthera damasonium*, überreichen wollen. Zu Ihrer Information ist das Protokoll der Mitarbeiterversammlung vom 12.11.2016 eingefügt. Hier finden Sie die namentliche Aufstellung der neu gewählten Arbeitskreisleitung. Natürlich darf auch die Fortschreibung unserer Terminliste nicht fehlen. Noch sind bei mir nicht alle Termine der Orchideensaison 2017 erfasst; vieles ist noch in Planung. Sobald ich Kenntnis von Terminen erhalte, übersende ich sie an unseren Web-Master. Ein gelegentlicher Blick auf unsere Homepage lohnt sich also.

Ich darf Sie alle an unseren vereinbarten Termin zur Entrichtung des Jahresbeitrages (30 € für Berichte und Rundschreiben oder 25 € für Berichte bzw. 5 € für Rundschreiben) erinnern. Der Jahresbeitrag wird jeweils zum 31.03. eines jeden Jahres fällig. Leider haben wir auch aus 2016 noch ein paar säumige Zahler, was für uns zusätzliche, unnötige Arbeit bedeutet. Kontodaten: **Geschäftskonto: BUND-AHO, IBAN: DE20 3035 1220 0000 2185 78** zusätzlich bei Überweisungen aus dem Ausland: **BIC: WELADED1 HAA.**

In der Besprechung der Arbeitskreisleitung vom 14.01.2017 haben wir beschlossen, ab sofort an dieser Stelle neu hinzugekommene Mitarbeiter/innen namentlich mit ihrem Wohnort zu nennen, sofern sie zustimmen. Darüber hinaus wollen wir auch bekannt geben, wenn Mitarbeiter/innen verstorben sind.

Gleich zu Anfang diesen Jahres konnten wir

Jens Schaper, Wuppertal

für unsere Gemeinschaft gewinnen.

Sachstand Buchprojekt:

An unserem Buchprojekt wird intensiv weitergearbeitet. Mittlerweile sind alle Artmonographien im Entwurf erstellt. Erfreulicherweise konnten wir unsere niederländischen Freunde J. Claessens und J. Kleynen zur Mitarbeit gewinnen.

Darüber hinaus fand Ende Januar im LWL-Museum eine Besprechung statt, in der das Angebot, Hilfestellung bei der Erstellung des Buches zu leisten, konkretisiert wurde. Da wir erst alle Arbeitsgruppenmitglieder umfassend informieren wollen, werden wir Einzelheiten erst mit dem nächsten Rundschreiben veröffentlichen.

Herzliche Grüße

Ihr Wilfried Kuhn

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Ergebnisprotokoll der AHO-NRW-Mitarbeiterversammlung, 12.11.2016, 10:00 bis 16:55 Uhr Bergkamen, Ökologiestation des Kreises Unna

Teilnehmer: zu Beginn ab 10:00 Uhr:	35
Im Verlauf des Vormittags	40
ab ca. 13:00 Uhr:	ca. 60

Dr. D. Wenker / B. Margenburg:

Begrüßung der AHO-Mitarbeiter und Gäste; Vorstellung des Tagungsablaufs; Dank von Dr. D. Wenker an Fam. Margenburg und Helfer, die die Mitarbeiterversammlung organisatorisch und logistisch vorbereitet und begleitet haben.

B. Margenburg, Jahresbericht zur Vorstandsarbeit:

- Ca. 240 Personen und Institutionen beziehen zurzeit unser Rundschreiben. Die Mitarbeiterzahl liegt derzeit bei etwa 200 Personen, von denen 25 – 30% auch aktiv mitarbeiten. Auch im vergangenen Jahr gab es mehr altersbedingte Kündigungen als Neuzugänge.
- Landesweite und regionale Treffen, Exkursionen, Kartierungsaktivitäten, Pflegeeinsätze, etc. entsprechen in Bezug auf Anzahl, Teilnahme und Resonanz in etwa dem Vorjahr.
- Dr. D. Wenker ergänzte den Bericht mit Informationen zu *Dactylorhiza maculata subsp. elodes* auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Borkenberge und über die Schwierigkeiten das Naturschutzgebiet zu betreten, um gesicherte Informationen über Bestand und Orchideenart zu erhalten - auch für ausgewiesene Mitarbeiter des AHO.

W. Kuhn, "Buchprojekt 2015":

W. Kuhn verwies in seinen Ausführungen zum Buchprojekt auf die Informationen im Rundschreiben 3-2016. Darüber hinaus teilte er mit, dass B. Margenburg mittlerweile die Entwürfe aller Art-Monographien fertiggestellt hat.

W. Kuhn, Bundes-AHO-Treffen in Arnstadt/TH (15./16.10.16):

W. Kuhn berichtete vom Bundes-AHO-Treffen in Arnstadt, das in diesem Jahr vom AHO Hessen ausgerichtet wurde, u.a.:

Themen am 15.10.16:

- Vorstellung der OdJ 2017, *Cephalanthera damasonium*.
- Berichte aus den AHO-Landesverbänden:
 - In allen Arbeitskreisen leichter Rückgang der Mitarbeiterzahlen. Es fehlt der Nachwuchs. Exkursionen, Vorträge, Pflegemaßnahmen, wurden wie in den Vorjahren durchgeführt.
 - Witterungsbedingt waren die früh blühenden Orchideen in diesem Jahr zahlenmäßig gut vertreten. Bei den spätblühenden Orchideen war der Bestand wegen der anhaltenden Trockenheit in einigen Bundesländern rückläufig. Sogar Totalausfälle wurden verzeichnet.
 - In Hessen gibt es Überlegungen, das Monitoring für *Cypripedium calceolus* einzustellen, da der zur Verfügung stehende Zuschuss von 2000 € vom Ansatz her nicht mehr kostendeckend ist. Die Zahl der betreuten Flächen hat sich im Laufe der letzten Jahre von 39 auf 71 erhöht.
 - Der AHO Niedersachsen feiert in diesem Jahr sein 35jähriges Bestehen. Hierzu wurde eine Festschrift mit 10 fachbezogenen Beiträgen erstellt.
 - In Sachsen-Anhalt wurden in einigen Bereichen „exotische Orchideenarten“ bewusst eingeschleppt. Mit behördlicher Genehmigung dürfen sie entfernt werden.
 - In der Sektion Arnstadt, AHO Thüringen wurde bei Kleinbreitenbach ein Orchideenlehrpfad eingerichtet.
 - Heft 2-2016 der Berichte aus den AHO wird sich dem Hauptthema Monitoring widmen. Die Gestaltung der Berichtshefte wird ab 2017 von Sebastian Hennigs, Berlin, übernommen.

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



- Hauptvortrag 1 von J. Schiebold: "Mykoheterotrophie bei Orchideen"
Unter Mykoheterotrophie versteht man die Fähigkeit von Pflanzen, sich mit Kohlenstoff und Stickstoff über einen Pilzpartner zu ernähren. Alle Orchideenarten benötigen zunächst zur Keimung einen speziellen Pilzpartner. Untersucht wurden u. a. Orchideen der Gattung *Epipactis*. Jede Art hatte einen speziellen Pilzpartner; hier waren es verschiedene Trüffelarten.
- Hauptvortrag 2 von G.H. Loos: Invasive Pflanzen und Orchideen im Wald – ein Problem?
Nach einer Einführung in die wissenschaftliche Einteilung unserer Neophyten wurde dargestellt, zu welchen Problemen invasive Pflanzen auch bei Orchideen führen können.
- Nach dem Abendessen wurde das Land Hessen mit seinen Besonderheiten vorgestellt.

Themen am 16.10.2016:

- Kurzbericht des AHO Sachsen-Anhalt zur Frage: "*Platanthera fornicata* auch in Sachsen-Anhalt?"
- Vorstellung der Messergebnisse (Höhe der Pflanze, Länge der Lippe, Länge des Sporns) als Diskussionsgrundlage. Ausgelöst durch den Jahresbericht der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde, Hanau 2011.
- V. Kögler, AHO Thüringen: Darstellung der Schwierigkeiten bei der Erstellung eines OdJ-Flyers.
- Kassenbericht der Berichtshefte
- Wahl der OdJ 2018
- Das nächste Treffen findet am 14./15.10.2017 in Arnstadt statt; Ausrichter AHO Hamburg.

G. Westphal, Kartierungsbericht 2016:

- Von der Orchideensaison 2016 sind bisher 400 Meldungen eingegangen insbesondere aus den Kreisen AC, ME, EU, HA, GM, LIP, BN, MK, UN und SO.
- Für die Erweiterung des Parkplatzes Stettin an der A2 mussten die Orchideen weichen; 8 Arten sind betroffen.
- Invasive Brombeeren machen dem *C. calceolus*-Fundort im Bergeler Wald zu schaffen.
- Keine blühenden *L. loeselii* am letzten Fundpunkt im Krs. WAF in diesem Jahr.
- Überprüfung von Fundorten mit *D. praetermissa*-ähnlichen Pflanzen im Krs. ME. Es handelt sich wahrscheinlich um Hybriden mit *D. maculata*. Ähnlich auch der Bestand im Krs. DN, unter sehr vielen Hybriden wahrscheinlich auch noch einige reine *D. praetermissa*.
- Im Stadtgebiet BO ist *D. majalis* auf einer Feuchtwiese wegen der Trockenheit verschwunden.
- Im Stadtgebiet NE wurde eine große Population *D. maculata* x *D. majalis* entdeckt.
- *E. helleborine* ssp. *moratoria* hat auch in diesem Jahr im Bereich HA gut geblüht.
- Neue Fundpunkte: *E. neglecta* im Krs. HX; *E. leptochila*, *E. neglecta*, *E. helleborine* ssp. *moratoria* und *E. purpurata* am Dringenberg Krs. HX, *E. palustris* in einem Sedimentbecken bei Velbert, Wiederfund von *Neottia nidus avis* in der Nähe von Holzwickede.
- Im Krs. COE Führung zu 3 *Spiranthes aestivalis*, die dort seit 10 Jahren blühen.
- Kontakte zum örtlichen Naturschutz wurden weiterhin gepflegt.
- Aufruf mit der Bitte um Kartierung 2017 im Hinblick auf unser Buchprojekt.

Kurzberichte aus den Arbeitsbereichen der AKL-Mitarbeiter:

V. Hasenfuß, Krs. Mettmann:

V. Hasenfuß berichtete über Pflegemaßnahmen, eine Orchideenexkursion und Kartierungsarbeit in 52 Gebieten im Kreis ME und in der Eifel.

- Kreis ME: Ein neuer Fundort von *Ophrys apifera* und ein neuer Fundort von *Epipactis palustris*
- Eifel: Auffallend war das gute Ergebnis bei *Goodyera repens*. An zwei Fundorten wurden blühende Exemplare im 4-stelligen Bereich gefunden.
- Negativ waren Schäden durch Wildschweine, Pferde und Freizeitaktivitäten.

D. Wolbeck, Krs. Olpe und Hochsauerlandkreis:

Kreis Olpe: Dario Wolbeck schrieb im Frühjahr seine Bachelorarbeit über die Entwicklung der Orchideenbestände auf Kalk im Kreis Olpe. Dabei stellte sich besonders heraus, dass Grünland- bzw. Offenlandarten in ihren Beständen zurückgegangen sind und zugleich die Bestände der Waldarten wachsen. Besonders er-

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



freulich ist der Neufund eines Vorkommens *Epipactis leptochila*. Auch die bekannten zwei Bestände der Art breiten sich scheinbar aus. Außerdem wurden zwei Bestände *Epipactis microphylla* neu entdeckt.

J. Hokamp, Krs. Lippe:

J. Hokamp erinnerte an unseren langjährigen AHO-Mitarbeiter Karl Newger, der im März verstarb. Sein Büchernachlass steht dem AHO zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit L. Almers wurde die Tradition der Vortagsnachmittage in Ostwestfalen im Umweltzentrum von Bad Salzuflen am 26.11.2016 fortgesetzt.

Witterungsbedingt war das Blühverhalten einzelner Arten sehr unterschiedlich. Einzelne Arten blieben stark hinter den Erwartungen zurück, andere, besonders die frühen Arten, blühten zahlreich. Extremer Schneckenfraß.

- Im Raum Schlangen konnten mehrere ältere Standorte nach vielen Jahren bestätigt werden. Auch neue Stellen wurden gefunden.
- Neue Zusammenarbeit mit der Biologische Station Lippe.
- Neue Standorte im Kalletal wurden gemeldet.

Anschließend stellte J. Hokamp die Entwicklung der einzelnen Arten im Krs. Lippe dar. U. a. konnte er feststellen, dass sich *O. purpurea* im Kalletal an mehreren Fundstellen ausbreitet.

W. Melenk, Bereich Bonn:

Durchführung mehrerer Kartierungen im Bereich Bonn und der Eifel; Ergebnis-Weiterleitung an G. Westphal. Beteiligung an dem deutschlandweiten Verbund-Projekt "German Bar Code Life (GBOL5)".

D. Küpper, Märkischer Kreis:

- D. Küpper berichtete, dass durch eine Forstmaßnahme im individuenreichsten *D. mascula*-Bestand des Kreises mit jährlich ca. 150 Pflanzen kein Exemplar mehr gefunden werden konnte.
- Dem rückläufigen Bestand einer *D. majalis*-Wiese konnte durch Pflegemaßnahmen des Naturschutzzentrums im MK entgegengewirkt werden. Ein Kauf der Fläche durch den Förderverein ist geplant.
- Erfreulich positiv verlief die Kartierung in der vergangenen Saison. Nennenswert ist vor allem ein Massenvorkommen von *D. maculata* sowie der Hybride von *D. maculata* x *D. majalis* auf Militärgelände, das mit Dr. Wenker und dem zuständigen Revierförster begutachtet werden konnte.
- Rekordverdächtige Zahlen für *O. apifera* an bekannten Fundorten führten nach intensiver Suche zu zwei bisher unbekanntem Vorkommen im Norden des Kreises.
- Bis auf einen Viertelquadranten ist *E. helleborine* im gesamten Kreisgebiet nachgewiesen.
- An mehreren Punkten im Massenkalkgebiet wurde *E. helleborine* ssp. *moratoria* nachgewiesen; ebenso die Hybride zwischen *E. helleborine* ssp. *helleborine* und *E. helleborine* ssp. *moratoria*.

K. Käselau, AG Eifel:

- Zwei Pflegemaßnahmen im Bereich Eifel (24.09. im Kalkflachmoor bei Ripsdorf mit 6 AHO-Mitarbeitern und 8.10. am Tanzberg bei Keldenich mit 5 AHO-Mitarbeitern).
- 9 aktive Kartierer suchten ca. 220 Fundorte auf. Es wurden 33 Arten erfasst und dabei wurden ca. 240.000 Orchideen gezählt.
- Durchführung von zwei Regionaltreffen in Bad Münstereifel (19.03. und 29.10.2016).

C. Klages, Kassenbericht ; Dr. H. J. Sandhagen, Bericht der Kassenprüfer:

C. Klages erläuterte den Kassenbericht. Die Kasse wurde am 02.11.16 geprüft; Dr. Sandhagen entschuldigte die Abwesenheit von Dr. G. Wilhelm und verlas den Bericht der Kassenprüfer: Die Kasse des AHO-NRW wurde vorbildlich geführt und gab keinen Anlass zur Beanstandung. Alle Kassenunterlagen seien sehr sorgfältig von Frau Klages geführt worden. Die AKL sei sparsam mit dem vorhandenen Geld umgegangen. Sie wiederholen ihre schon mehrfach ausgesprochene Empfehlung, mehr Mittel für die Pflege und den Erhalt der heimischen Orchideen bzw. Biotopverbesserungen einzusetzen. Dr. Sandhagen bedankte sich bei C. Klages für die gewissenhafte Kassenführung.

Dr. H. J. Sandhagen, Entlastung der Arbeitskreisleitung:

Dr. Sandhagen schlug den Anwesenden die Entlastung der Arbeitskreisleitung vor. Der Entlastung der Arbeitskreisleitung wurde von der Versammlung bei 9 Enthaltungen zugestimmt (keine Gegenstimmen). Dr. Wenker bedankte sich bei den Kassenprüfern und Frau Klages.

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Dr. D. Wenker, Wahl der Kassenprüfer:

Auf Befragung von Dr. Wenker erklärte Dr. Sandhagen, dass Dr. Wilhelm und er bereit seien, die Kasse auch 2017 zu prüfen. Dem stimmte die Versammlung nach Befragung mit einer Stimmenthaltung zu.

Dr. H. J. Sandhagen, Neuwahl eines AK-Leiters:

Auf Befragen erklärte C. Gerbersmann sich bereit, die Leitung des Arbeitskreises zu übernehmen. Er wies darauf hin, dass mit der Übernahme des Amtes für ihn aus beruflichen und privaten Gründen keine zusätzliche Reisetätigkeit verbunden sein dürfe. Das wurde von der Versammlung akzeptiert. C. Gerbersmann wurde einstimmig von der Versammlung zum neuen Arbeitskreisleiter gewählt (1 Stimmenthaltung).

C. Gerbersmann, Neuwahl der Mitarbeiter in der Arbeitskreisleitung:

Im Hinblick auf die enge personelle Verknüpfung der AG Buchprojekt mit der Arbeitskreisleitung des AHO boten alle bisherigen Mitarbeiter der AKL der Versammlung an, ihre Ämter auch für weitere drei Jahre zu übernehmen. C. Gerbersmann schlug die Wahl der Mitarbeiter der AKL gesamt per Akklamation vor. Die Versammlung stimmte ohne Gegenstimmen zu (8 Stimmenthaltungen).

Die Arbeitskreisleitung im Einzelnen:

Arbeitskreisleiter:	Christoph Gerbersmann
Vertreter:	Dr. Dieter Wenker, Bernd Margenburg
Kassiererin:	Christine Klages
Kartierung:	Günter Westphal
Geschäftsstelle:	Wilfried Kuhn
Beisitzer:	Volker Hasenfuß (Krs. ME); Jürgen Hokamp (Krs. LIP) Dietmar Küpper (Krs. MK); Dr. Michael Luwe (Krs. VIE) Dario Wolbeck (Krs. OE und HSK), zugleich Webmaster

B. Margenburg (Nachtrag zu "Kurzberichte aus..."):

Im nächsten Jahr wird die Orchideenwiese in Bergkamen Heil seit 35 Jahren gepflegt. Seit rund 20 Jahren bekommt der NABU Hilfe von einer Kindertageseinrichtung und seit 2012 vom Gymnasium Bergkamen im Rahmen einer Projektwoche. Jedoch im Gegensatz zu den Vorjahren waren nur noch wenige bereit, bei Pflegemaßnahmen zu helfen. Von ehemals ca. 50 Schülern meldeten sich nur noch 12 Schüler und von der Kita kam nur eine Betreuerin. Es ist fraglich, ob zukünftig Pflegemaßnahmen noch ehrenamtlich durchgeführt werden können. Zurzeit läuft eine Anfrage an die Bezirksregierung in Arnsberg, ob Geld für Ehrenamtsstunden (Föna-Gelder) bereitgestellt werden kann.

Ende des offiziellen Teils: 12:10 Uhr

Nach der Mittagspause, öffentlicher Teil; Vorträge

Begrüßung aller neu Hinzugekommenen durch C. Gerbersmann

13:30 Uhr,	A. und H. Baum: Vorstellung der Orchidee des Jahres 2017, Cypripedium damasonium
14:00 – 15:00 Uhr,	Ortrud und Volker Hasenfuß: "Gotland – Sonneninsel Schwedens"
15:00 – 15:45 Uhr,	Kaffeepause
15:45 – 16:50 Uhr,	J. Claessens/J. Kleynen: "Attraktive Orchidee sucht charmanten Bestäuber für dauerhafte Beziehung"
16:50 – 16:55 Uhr,	Verabschiedung der MA und Schlusswort

C. Gerbersmann bedankte sich bei allen Vortragenden und Organisatoren der Mitarbeiterversammlung und wünschte allen einen guten Heimweg. Die nächste Mitarbeiterversammlung des AHO NRW findet am 04.11.2017, 10:00 Uhr, an gleicher Stelle statt.

Wuppertal, den 13.01.2017

geprüft: Dr. D. Wenker und B. Margenburg

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Aus der AG Eifel:

Liebe Freundinnen und Freunde Heimischer Orchideen der Eifel !

Es ist momentan, da ich diese Zeilen niederschreibe, noch recht ungemütlich. Umso mehr hoffe ich, dass wir dieses Jahr ein recht gutes Orchideenjahr haben werden. Aber das Wachstum der Pflanzen, so auch unserer geliebten Heimischen Orchideen, ist sehr vom Wettergeschehen abhängig. Sowohl dem der Vergangenheit als auch dem der aktuellen Gegenwart. Darauf haben wir, zum Glück, keinen Einfluss; wir können nur erfassen, was unsere Kulturlandschaft an Heimischen Orchideen hervorbringt.

Ich wünsche mir, dass viele Freunde unserer schönen Eifel bei Ihren Natur-Exkursionen mit dem Fotoapparat an eine zahlenmäßige Erfassung der betrachteten Art, eine Bestimmung der Lokalität in der Karte und eine kurze Mitteilung an die "Koordinationsstelle Eifel" betreffs Fund denken mögen. Noch dankbarer wäre ich, wenn die Eine oder der Andere von mir zur Verfügung gestellte Fundortdaten nutzen würde, um zu "Kartieren". Ich möchte daran erinnern, dass die Eifel-Gruppe für den Kreis Euskirchen ca. 1200 Fundorte kennt. Diese sollten schon alle paar Jahre einmal begangen werden und manche mit zahlreichen Arten bedürfen sogar mehrerer Besuche pro Jahr, um den Bestand zu erfassen.

Koordinationsstelle Eifel: Klaus H. Käselau, Hembergerstr. 28, 53332 Bornheim,
Tel.: 02227 -1571, E-mail: k.u.u.kaeselau@t-online.de

Da ich nun 75 Jahre alt bin und mir manche Dinge nicht mehr so gut von der Hand gehen wie vor Jahren, würde ich es sehr begrüßen, wenn sich eine „Jüngere“ oder ein „Jüngerer“ bereitfinden könnte, sowohl die Koordination der Eifel-Kartierung als auch die Koordination der Pflegemaßnahmen mitzutragen und dann eines Tages ganz zu übernehmen.

Die Koordination der Pflegemaßnahmen enthält neben etwas Organisation unter anderem das Vorhalten und Bereitstellen der Geräte der Eifel-Gruppe: 2 Freischneider mit mehreren Benzinanistern, vier Forken, vier ältere Holz-Harken, zwei leichte Kunststoff-Harken, die Transportplane sowie zwei Fuchsschwänze. Diese Geräte sollten sicher verwahrt und zuverlässig zu unseren Pflegeeinsätzen mitgebracht werden.

Was die Eifel-Kartierung angeht, handelt es sich um eine Datei mit ca. 1.200 Fundorten mit zugehörigen Karten-Flächeneinträgen. Die Daten sind selbstverständlich unabhängig von der Eifel-Erfassung in der Datenbank unseres Kartierungsleiters komplett erfasst, und die aktuellen Fundortdaten werden jährlich an den Kartierungsleiters gemeldet.

Eifel-News

Wer einen Internet-Anschluss hat und die Eifelnews noch nicht erhält, kann sich jederzeit gerne bei Herrn Opitz anmelden; sehr empfehlenswert!

franzopitz@gmx.de

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Mitarbeiter/innen daran erinnern, dass Sie bitte Adressänderungen bzw. bei E-Mail-Änderungen der Geschäftsstelle und, bei „Eifelanern“, auch mir mitteilen.

Klaus H. Käselau

25.01.2017

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Treffen der AG Eifel am 25. März 2017

Zunächst ein Blick zurück:

Mit 47 Besuchern haben wir beim gut besuchten Herbsttreffen in Bad Münstereifel im Herbst zunächst einen Beitrag von Angelika und Heinz Baum zur Orchidee des Jahres 2017 gehört.

Es folgte ein Kurzbericht von der Arbeitstagung der Vorstände der AHO in Arnstadt, Thüringen, von Bernd Margenburg. Danach hörten wir einen Vortrag von Christoph Gerbersmann aus Hagen mit dem Thema: "Streifzüge durch Nordengland und über die Äußeren Hebriden - Landschaft, Orchideen und mehr". Herr Gerbersmann hatte sich vorgenommen, den einen oder anderen von uns mit seiner Begeisterung für Nordengland anzustecken. Ich glaube, dass ist ihm auch gelungen. Vielen Dank an die Referenten.

Unser nächstes Treffen ist am 25. März 2017, Beginn 13:30 Uhr. Wie immer in Bad Münstereifel, im Rats- und Bürgersaal des "weißen" Rathauses, Marktstraße 15 (neben dem sog. roten Rathaus).

Zunächst hören wir einen Betrag von Ursula Franke: "Ackerterrassen, Weinbergsmauern & Co.", Titel der Präsentation: „Die Sprache der Landschaft - Unser kulturelle Erbe bewahren“. Ein Projekt der Biologischen Station Euskirchen.

<http://www.biostationeuskirchen.de/pmanzeige.php?link=223>

Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Ich hoffe wieder auf reichlich Spenden, damit wir uns das Leben versüßen können. Und wie in jedem Rundschreiben: Bitte bringen Sie eine eigene Tasse und Teller mit!

Vor der Kaffeepause werden wir Gelegenheit haben, anhand von Dias oder Bildern Orchideen zu bestimmen oder einfach zu betrachten. Bringen Sie bitte zahlreiche Exemplare Ihrer Fotos mit.

Danach kommt Herr Marco Klüber aus Würzburg mit seinem Vortrag über Skandinavien: Norwegen und Schweden, mit Schwerpunkt Orchideen. Wir können uns wieder einmal auf optische Leckerbissen freuen. <http://www.m-klueber.de/>. Wir kennen Hr. Klüber von seinem Vortrag der Orchideen in der Rhön. Ein besonderer Leckerbissen.

Wir freuen uns also wieder einmal auf einen spannenden Nachmittag.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Anfahrt und freue mich auf Sie. Gern nehme ich auch Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen an. Sie erreichen mich unter blange@tetraguard.de oder 02251 817980.

Herzliche Grüße

Ihre Beatrice Lange, 27.01.2017

PS: Die nächsten Termine: 28. Oktober 2017 mit Herrn Peter Steinfeld vom AHO Rheinland Pfalz mit dem Thema „Bemerkenswerte Orchideen im Saarland und in Lothringen“ und am 5. März und 24. März 2018 mit Prof. Schumacher